

**Einfache Anfrage Rickert-Rapperswil-Jona:  
«Gründe für massiven Kostenanstieg im St.Galler Gesundheitswesen**

In der NZZ am Sonntag vom 17. Februar 2013 wurde eine Studie der Krankenkassen zitiert. Sie zeigt pro Kanton auf, mit welchem Anstieg der Gesundheitskosten im Jahr 2012 gerechnet wird. Für den Kanton St.Gallen wird ein Anstieg von 7,5 Prozent erwartet. Der Kanton befindet sich mit diesem Wert ganz vorne in der Rangliste, der Durchschnitt liegt bei 3,3 Prozent. Eine Steigerung von 7,5 Prozent ist rund doppelt so hoch wie der (bereits hohe) durchschnittliche Anstieg der letzten Jahre. Der Anstieg bei den Gesundheitskosten wird zu höheren Kosten für den kantonalen Staatshaushalt und höherer Prämien für die St.Galler Versicherten führen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Von welchem Kostenanstieg geht die Regierung für das Jahr 2012 aus? Welche Auswirkungen hat der erwartete Anstieg für die Staatsrechnung der Jahre 2012 und 2013?
2. Welche Gründe sieht die Regierung für die massive Kostensteigerung?
3. Hat die Regierung Massnahmen eingeleitet, um die Kostensteigerung zu bremsen? »

20. Februar 2013

Rickert-Rapperswil-Jona

**Geht an:**

- Mitglieder des Präsidiums (10)
- Mitglieder der Regierung und Staatssekretär (8)
- Einreichendes Mitglied Kantonsrat: Rickert-Rapperswil-Jona
- ProtFhr KR (6; mü, mi, mc, bj, et, sa)
- GD (2; auch per E-Mail)
- SE / VSt KR / Dv / ka / MRPr / actKR